

1342

Der stellvertretende Vorsitzende wird er-
möglicht, dem Reichsamt des Innern zu
danken für die entgegenkommende Erle-
bigung der Staatswünsche der Zentraldirektion.

— 16. Der stellvertretende Vorsitzende stellt
die Aufträge Bresslau von gestern (§ 14 des
Protokolls) zur Abstimmung; beide Aufträge
werden einstimmig angenommen, ebenso
der neue Auftrag des Herrn Bresslau, eine
Kommission zu bilden, welche die nötigen
Untersuchungen anzustellen hat, um eine
Liste der zurückzufordernden Handschrif-
ten und Archivalien anzufertigen. Der
Kommission sollen angehören aus dem
Schosse der Zentraldirektion die Herren
Bresslau und Taub, ferner als Vertreter
der deutschen staatlichen Bibliotheken
entweder Herr Leidinger in München
oder Herr Jacoby in Freiburg i. B. Die
~~Bezüglich der Beteiligung der~~ ^{überdies soll in der Angelegenheit}
~~Von Vertretern der Bibliotheken sollen an~~
^{Frühling} ~~Erwünschtem~~ mit dem Generaldirektor
der königlichen Bibliothek zu Berlin
Herrn von Harnack ^{gesucht} ~~bestellt~~ werden. Die
Kommission soll gebildet werden und
zusammentreten, sobald das Auswärtige
Ausschreiben grundlegend bereits erklärt,
auf die Zurückforderung der Handschriften
und Archivalien einzugehen.